

kräftig wirkt. Erlauben sie dem Geist Gottes, Ordnung zu schaffen. Lassen sie ihn in die Dunkelkammern. Erlauben sie ihm, die „versteckten Leichen aus dem Keller zu holen“ und zu entsorgen. Gehen sie bitte damit in die Seelsorge. Alleine schaffen sie es nicht! Es gibt Christen die sagen: „Ich erlebe (kaum) Gottes Geist nicht. Bei mir ist alles oft so öde, so gleichmäßig, so langweilig“. Kann es vielleicht daran liegen, dass diese Menschen den Hl. Geist nicht wirken lassen? Gottes Geist will uns durchdringen, wie das Kirschwasser die Torte. Gottes Geist will durch uns einen guten Duft verbreiten, so wie das Kirschwasser in der Torte. Das entspricht ganz dem Gedanken von Paulus, wo er den Christen in Korinth schreibt (2. Kor. 2,15):

„Denn wir sind für Gott ein Wohlgeruch Christi unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren werden“.

#### 2.6. Gottes Geist bewirkt einen guten Duft

Ein Geruch verbreitet sich unaufhaltsam. Keiner kann sich dem zunächst entziehen. Dabei geht es nicht um den eigenen Wohlgeruch, die eigene Duftmarke. Sondern wir werden dadurch ein Wohlgeruch, weil Christus in uns lebt und regiert. Er wirkt durch uns ein Wohlgeruch. Durch ihn sind wir das, nicht aus uns selbst! Für wen? Für Gott. Und wenn wir für Gott ein Wohlgeruch sind, dann sind wir es für die Menschen mit Sicherheit auch! Denn sie empfangen durch uns Gutes. Wir sind die Boten Gottes, die seine Liebe weitergeben! Wenn Menschen an uns „knabbern“, uns aufschneiden, dann soll ihnen dieser Wohlgeruch entgegenkommen. Hoffentlich müssen sie nicht sagen: „O weia, da stinkt es aber gewaltig! Mit dem will ich lieber nichts zu tun haben!“

Was hat eine Schwarzwälder Kirschtorte mit Pfingsten zu tun? Ich glaube, ganz viel. Einige Paralleltäten habe ich versucht aufzuzeigen. Es macht wirklich ein großer Unterschied, ob Gottes Geist in uns ist oder außerhalb. Er will in uns hinein und unser Leben verändern. Und

vielleicht erinnert sie der Hl. Geist an diese und andere Paralleltäten, wenn sie in Zukunft SchwarzwälderKirschtorte essen. Es macht geradezu Appetit. Ich bekomme einen Heißhunger auf das Erleben und die Erfahrung, alles vom Geist Gottes zu probieren, zu genießen und zu durchtränken zu lassen. Ich kann Ihnen nur noch eines wünschen: Guten Appetit, sowie ein offenes Herz für den Heiligen Geist!  
Amen

Wir bedanken uns für einen freiwilligen Unkostenbeitrag für die Predigtkopien!